

täglich mit Ausnahme Sonntags. — Preis vierteljährlich 1 M. 50 Pf. — Inserationsgebühren die gespaltene Zeile 10 Pfennige. — Inserationsannahme für die am Abend erscheinende Nummer bis Vormittag 11 Uhr.

der Gerichts-Bezirk Sobernheim, Schwarzenberg und Willdenfeld und der Stadtzähe zur Schänke, Harzschütz, Schanzengeorgenstadt, Schütz, Rosenthal, Schwarzenberg, Schwarzenberg und Willdenfeld.

# Erzgeb. Volksfreund.

(13965-67)

## Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamt soll auf Antrag der Erben des Gutbesizers Johann Gottlob Roscher in Thalheim das zu dem Nachlasse desselben gehörige

### Halbhufengut,

Nr. 146 des Grundkatasters, Nr. 15, 19a., 19b., 741, 742a., 742b., 743 bis mit 752 des Flurbuchs und Fol. 181 des Grund- und Hypothekensuchs für Thalheim,

welches ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

**44071 M. —,**

gewürdet worden

**den 9. November d. Js.**

Mittags 12 Uhr,

an Ort und Stelle öffentlich und unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Schneeberg, am 29. September 1875.

Königl. Gerichtsamt daselbst.  
Zumpe.

Wbr.

## Holzauction auf Wilzschhäuser Revier.

Im Börner'schen Gasthose zu Carlsefeld sollen

**Dienstag, den 26. October d. Js.,**

von Vormittag 9 1/2 Uhr an,

folgende in den Forstorten: Gramsdach, Kalte Brunnen, Mehltheuer, Schneehäbel, Zelt, Zeisfiggengang, Hirschkopf, Leichhäusel, Mordhütte und Kranichsee, in den Abtheilungen: 4, 6, 8, 17, 20, 21, 39, 49, 58, 62 bis 67, 69 und 73 bis 78 aufbereitete Kuz- und Brennholzer, als:

66	Stück	buchene	Stämme	von 16 bis 50 Ctm.	Mittensstärke,
3	"	"	Klöger	" 25 " 29 "	" u. 7-8, M. L.,
2	"	"	"	" 19 " 48 "	" 3-4 " "
Die buchene Klöger befinden sich in Abtheilung 49 am Eibenstöcker Reviergrenzflügel.					
1434	Stück	weiche	Klöger	von 10-22 Ctm.	oberer Stärke } u. 3, M. L.,
53	"	"	"	" 23-30 "	" " " "
77	Kaucubimeter	gute			} weiche Scheite,
61	"	wblb.			
230	"	weiche	Klöppel,		} Aste und
47	"	buchene			
105	"	weiche			
2534	"	gute			} weiche Stöcke
469	"	wblb.			

einzelu und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Holz vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

**Forstrentamt Eibenstock und Revierverwaltung Wilzschhaus,**

am 14. October 1875.

Wettengel.

Littmann.

## Submission.

Die Erbauung zweier Gerätheschuppen in Fährbrücke und Wiesenburg soll im Wege der Submission vergeben werden.

Planquerte können im Abtheilungs-Ingenieur-Bureau Zwickau, woselbst auch die Zeichnung einzusehen ist, in Empfang genommen werden und sind bis spätestens den 31. October a. e. versiegelt und mit der Bezeichnung:

**„Gerätheschuppen-Bau betreffend“**

bei derselben Stelle wieder abzugeben.

**Königliches Abtheilungs-Ingenieur-Bureau  
Zwickau, den 18. October 1875.**

S. Wenzl, Vertriebsingr.

Mür.

Das 10. Stück vom diesjährigen Gesch- und Verordnungsblatt ist erschienen und liegt an Rathsexpeditionsstelle zur Einsichtnahme aus.

Inhalt: Bekanntmachung, die von Deutschen in Italien und von Italienern in Deutschland zu schließenden Ehen betreffend; Verordnung, die Erpropriation von Grundeigenthum für Erweiterung der Güterhalterstelle Limmeritz betreffend; Verordnung, eine Ergänzungswahl für die 2. Kammer der Ständeversammlung betreffend; Bekanntmachung, die Vergütungsmaß für geleiteten Vorspann betreffend; Bekanntmachung, die Leihhausordnung der Stadt Chemnitz betreffend; Bekanntmachung, die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 9 Millionen Mark betreffend; Verordnung, das Ausschreiben der katholischen Kirchenanlage betreffend; Verordnung, eine mit der Kaiserlichen Königlich-Ungarischen Regierung wegen der Uebereinnahme Ausgewiesener abgeschlossene Uebereinkunft betreffend; Verordnung, die am 1. December 1875 vorzunehmende Volks- und Gewerbezahlung betreffend; Verordnung, die Versammlung der Stände des Königreichs Sachsen zum nächsten ordentlichen Landtage betreffend.

Schneeberg, am 12. October 1875.

Der Stadtrath.

Geier.

## Bekanntmachung.

Der II. Termin der Gewerbe- und Personalsteuer mit einem halben Jahresbetrage und 3/4 Pfg. Zuschlag pro Mark für die Handels- und Gewerbesteuern zu Plauen ist

den 13. dieses Monats

fällig geworden.

Diese Steuer ist von den Steuerpflichtigen bei Vermeidung der militärischen Execution, welche spätestens 14 Tage nach dem obgedachten Termine verfügt werden wird, an den Einnehmer Herrn Schiedewind hier selbst zu berichtigen.

Johann Georgenstadt, den 18. October 1875.

Der Stadtrath.

Reil.

(14202-3)

## Bekanntmachung.

Der 2. Termin der Gewerbe- und Personalsteuer ist bis zum

20. October d. Js.

bei Vermeidung executivischer Beitreibung an unsere Stadtkassenerhebung abzuführen.

Schneeberg, am 14. October 1875.

Der Stadtrath.

Geier.

S.